

# Sprachliche Variation und Gender Studies

Potenziale – Studien – Forschungsdesiderata

**Symposium am 9. und 10. Februar 2024**

Universitätsstraße 10 (Geb. D), Raum 4056



**Freitag, 9. Februar 2024 13:00 – 17:15 Uhr**

**Gemeinsam fortschreitende Opponenten:  
Genus und Sexus im Bairischen aus textgrammatischer Perspektive**

*Peter Kaspar (Regensburg)*

**Gender in Linguistic Relativity:  
The Case of German and Farsi**

*Maryam Fatemi und Barbara Mertins (Dortmund)*

**Männlichkeitsmetaphern in deutschsprachigen Medien**

*André Oke Loko (München)*

**Das generische Maskulinum als Schongang:  
DaZ-Lehrende in der Erwachsenenbildung und ihr Umgang mit gendergerechter Sprache**

*Laura Schmidt (Augsburg)*

**Samstag, 10. Februar 2024 09:30 – 13:00 Uhr**

**Keynote-Vortrag:  
Neuere Forschungen in der Genderlinguistik**

*Damaris Nübling (Mainz)*

**Gender-sensitive noun references in teaching German  
as a foreign language – linguistic differences and student perception**

*Sabrina Link (Urbino)*

**Gendersensible Sprache im Zweitsprachenunterricht –  
Perspektiven von Lerner\*innen mit Englisch als L1**

*Nathalie Stummer (St. Andrews)*

**Wenn Honks und Lauchs die Diggi dissen –  
eine explorative Studie zur Geschlechtersensibilität in der deutschen Jugendsprache**

*Stefan Hackl (München)*

**Organisation:**

Prof. Dr. Alfred Wildfeuer  
(Professur für Variationslinguistik und Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Augsburg)

Laura Schmidt

(Lehrstuhl für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik, Augsburg)

Mirjam Klein

(Professur für Variationslinguistik und Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Augsburg)

Dr. Sebastian Franz

(Germanistisches Seminar / Linguistik, Heidelberg)



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

**UNA**  
Universität  
Augsburg  
University